

Special
Ausbildung & Beruf

Auftakt

Photo.Spectrum.Marburg

„Sonne und Beton“

Felix Lobrecht zu Besuch

Volles Programm

Internationaler Frauentag



3TM – Abschlusskonzert

Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,
9. Juli 2023, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
www.marbuch-verlag.de

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421-6844-20, Fax: 06421-6844-44
 Nina Brand
 Tel: 06421-6844-11, Fax: 06421-6844-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Fotofestival im Landkreis startet _____	6
Marburger Schreibwettbewerb _____	7
Aktionen zum Internationalen Frauentag _____	7
Studienkompass für berufliche Zukunft _____	8
Handwerk sichert Ausbildungsplätze _____	9
Abi-Chat informiert _____	10
Tipps rund ums Praktikum _____	11
Ausbildungsoffensive Pflege _____	12
Junge Frauen im Handwerk _____	12
Handwerk und Energiewende _____	13
FILM AB! _____	14
KULTUR TO GO _____	15
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Verkehrte Welten!
 Foto: Andreas Maria Schäfer

Mehr als

... 110 Jahre liegen die Ursprünge des Internationalen Frauentags zurück. 1909 legten 20.000 Näherinnen in New York die Arbeit nieder. Tausende von ihnen wurden verhaftet, doch nach zwei-monatigem Ausstand mussten die Textilunternehmer den Forderungen der Streikenden nachgeben. Im Ergebnis begingen nordamerikanische Arbeiterinnen bereits 1909 einen nationalen Frauentag, und im Folgejahr wurde der Internationale Frauentag ins Leben gerufen, der seit 1921 jeweils am 8. März stattfindet.

An diesem wichtigen Datum zeigt gut hundert Jahre später ein Stadtpaziergang „Berühmte Frauen in Marburg“, wie die Heilige Elisabeth, Landgräfin Sophie von Brabant, Schriftstellerin Bettina Brentano, Philosophin Hannah Arendt und viele weitere die gesellschaftliche und politische Entwicklung Marburgs und über die Stadtgrenzen hinaus maßgeblich mitbestimmt haben. Durch acht Jahrhunderte örtlicher Frauengeschichte führt der zweistündige Rundgang und erinnert an deren Wohn- und Wirkungsorten an zahlreiche bekannte, aber auch inzwischen vergessene Frauen, die hier gelebt



Weibliche Marburger Prominenz: Landgräfin Sophie von Brabant. Foto: CC BY-SA 4.0

haben. Die öffentliche Führung beginnt am Mittwoch, 8. März um 17 Uhr, Treffpunkt ist auf dem Marktplatz am Brunnen. Also hingehen & was lernen, Tickets gib't's in den Tourist-Informationen (Biegenstraße 15 und Wettergasse 6, Tel. 06421/99120) oder unter www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.



Michael Arlt



Fotofestival
 mehr auf Seite 6



Studienkompass
 mehr auf Seite 8



Energiewende
 mehr auf Seite 13



Kultur to go
 mehr auf Seite 15



Stadträtin Kirsten Dinnebier (2.v.l.) und die Theatergruppe, die aus dem „Stadtlabor Richtsberg“ heraus entstanden ist. Foto: Galerie JPG



Mehr als 98.000 Medien sind in der Marburger Stadtbücherei zu finden - darunter beispielsweise Zeitschriften. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Magazin

Neue Theatergruppe

Das Stadtlabor Richtsberg geht weiter. Dieses Mal hat das Labor die Marburger in ihrer Nachbarschaft für eine offene Kreativwerkstatt mit Theater-Schwerpunkt im Beratungszentrum (BBGZ) zusammengebracht. Als nächstes findet das „Forum Stadtlabor“ am Samstag, 25. Februar, von 14 bis 18 Uhr in der Richtsberg Gesamtschule statt.

„Mit dem Stadtlabor werden vielfältige Angebote im Stadtteil Richtsberg unterstützt und ins Leben gerufen, wie zum Beispiel die Kreativwerkstatt. Theater ist ein völlig anderer Zugang zu sich selbst und dem Stadtteil. Das ist genau das, was ich an dem Projekt Stadtlabor so liebe - es bietet vielfältige Möglichkeiten, den eigenen Stadtteil zu gestalten“, sagte Stadträtin Kirsten Dinnebier zur kreativen Beteiligungsaktion in der Nachbarschaft.

Das Stadtlabor Richtsberg bringt Menschen zusammen, die gemeinsam den Richtsberg gestalten wollen. Wer Spaß daran hat, eigene Projektideen zu entwickeln, kreativ zu sein und Ideen für den Stadtteil zu sammeln, kann an den verschiedenen Beteiligungs-

formaten des Stadtlabors teilnehmen oder Anregungen auch unter www.marburgmachtmit.de/stadtlaborrichtsberg einbringen.

Performance am Oberstadtaufzug

Eine Performance am Marburger Oberstadtaufzug wird am 26. Februar von 14 bis 17 Uhr das gesamte Gelände in ein öffentliches Labor verwandeln. In Kooperation mit den Performance-Gruppen Fast Forward Theatre und Conscientious Mythmakers geht es um die Frage, wie dieses Eingangstor zur Oberstadt für die Zukunft verwandelt und idealerweise begrünt werden kann. Die Performance macht damit auf die Überlegungen der Stadt zur zukunftsfähigen Aufwertung und Begrünung des Marburger Oberstadtaufzugs in den kommenden Jahren aufmerksam. Selbstverständlich können die beiden Aufzüge regulär genutzt werden, wobei die Besuchenden das Vergnügen haben werden, einigen neuen Bewohnenden des Aufzugsgeländes zu begegnen. Ton- und Bildinstallationen im oberen wie im unteren Bereich werden den Wartenden die Zeit verkürzen. Die Performance bietet einem Laufpublikum sowie Gästen die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen für den besten Oberstadtaufzug aller Zeiten einzubringen. Zum Abschluss wird es gegen 17.30 Uhr unter musikalischer

Begleitung eine spektakuläre Abseilaktion geben, die vielleicht, vielleicht aber auch nicht in Anführungszeichen gesetzt werden muss ... Vom Büchner-Verlag kommt die literarische Inspiration für die Aktion, denn die szenischen Ideen wurden entwickelt ausgehend von „Phyto for Future“. Das Buch ist eine Einladung des Landschaftsarchitekten Tim Kaysers, Pflanzen als Mittel gegen die Klimakrise einzusetzen.

Beruf Busfahrer

Einfach mal mit Busfahrern ins Gespräch kommen oder sich gleich selbst ans Steuer setzen: Mit einem Info-Tag am Samstag, 18. Februar, haben die Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Marburg für den Beruf des Busfahrers geworben. „Wir werben seit längerem dauerhaft mit zahlreichen Aktionen und Kampagnen für Fahrpersonal. Mit dem Info-Tag wollen wir die Möglichkeit bieten, das Berufsbild direkt auf dem Betriebshof erleben zu können“, erklärte MVG-Geschäftsführer Jürgen Wiegand den Anlass der Veranstaltung. Somit konnten Interessierte aus erster Hand erfahren, was es braucht, um BusfahrerIn oder Busfahrer zu werden. Dazu bieten die Stadtwerke zwei Wege. Ein DirektEinstieg ist für Personen möglich, die einen Busführerschein (Klasse D) haben. Auch die sogenannte beschleunigte Grundqualifikation (Kennziffer 95) wird benötigt. Berufserfahrung wird begrüßt, ist aber nicht zwingend notwendig. Es gibt aber auch die Möglichkeit eines Quereinstiegs. Wer keinen Busführerschein hat, kann sich bei den Stadtwerken ausbilden lassen. Voraussetzung dafür ist ein Führerschein der Klasse B und ein Mindestalter von 21 Jahren. Der Busführerschein kann über einen Bildungsgutschein der Agentur

für Arbeit finanziert werden. „Die MVG gehört zu den Verkehrsbetrieben, die eine eigene Fahrschule haben. Hier kann der Busführerschein in einem viermonatigen Vollzeitkurs gemacht werden“, erläuterte der MVG-Betriebsratsvorsitzende Frank Morczinek.

Buchprojekt „Eine Flucht“

„24.2. - Eine Flucht“ ist ein Projekt, das die Marburgerin Joanna Iwinska gemeinsam mit der Illustratorin Melika Moazeni realisiert hat. Das 24-seitige Buch erzählt von den schmerzhaften Erfahrungen von Flucht, Vertreibung und Verlust, von Familien, die mit Beginn des Krieges in der Ukraine von einem auf den anderen Tag ihr Zuhause verlassen mussten. Hervorgegangen aus Begegnungen und Gesprächen mit einer im Februar des vergangenen Jahres aus der Ukraine nach Marburg geflüchteten Familie, bestehend aus Großmutter, Mutter und zwei Kindern im Schulalter, erzählt Joanna Iwinska diese Geschichte vom Verlust des alten Lebens, von den Strapazen der langen Reise und der Ungewissheit, wie das neue Leben aussehen wird.

Die eindrücklichen Illustrationen von Melika Moazeni bringen auf Papier, was sprachlos macht und wofür die Worte fehlen. Der Band enthält zudem Zeichnungen der beiden geflüchteten Kinder und ist im Buchhandel erhältlich.

Stadtbücherei mit mehr Ausleihen

Nach einem langsamen Start wegen der Zugangsbeschränkungen durch die Pandemie bekam die Stadtbücherei im Laufe des Jahres 2022 wieder viele Gäste: Mehr als 60.000 Besuchende nutzten das umfassende Angebot der städtischen Einrichtung - rund 1400 Interessierte ließen sich

NOCH MEHR?
NEWS



SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Mit Bilal Maïkeh, hier links neben seinem Kollegen Ralf Dörschel, hat der Marburger Weltladen einen weiteren Gesamtkoordinator. Foto: Weltladen



Busfahrer bei den MVG - Job mit Zukunft. Foto: Georg Kronenberg

einen Bibliotheksausweis ausstellen und wurden damit neue Kunden und Kundinnen.

„Die Stadtbücherei ist nicht einfach nur ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden - sie ist ein öffentlicher Ort zum Lernen, Stöbern, Treffen und Vorlesen“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebier. „In den schwierigen Corona-Zeiten gingen die Besuchszahlen zurück - nun erfahren die Medien- und Leseförderangebote, die Programme für Kitas und Schulen und die öffentlichen Veranstaltungen wieder einen deutlichen öffentlichen Zuspruch.“ Mehr als 60.000 Besuche verzeichnete die Stadtbücherei im zurückliegenden Jahr 2022 - 2021 waren es noch 39.000. 2022 freute sich das Team der Stadtbücherei über 1.459 Neukunden.

Auch die Zahl der Ausleihen stieg deutlich an - nämlich um 41,4 Prozent. Somit wurden Medien im vergangenen Jahr insgesamt 271.417 ausgeliehen (2021 bei kürzeren Öffnungszeiten: 192.334). Übrigens fanden auch 7.586 neue Titel ihren Weg in die Regale der Stadtbücherei. Nun finden sich rund 98.000 Medien auf einer Fläche von rund 1000 Quadratmetern - rund um Sachliteratur, Sprach- und Lernkurse, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, fremdsprachige Literatur, Musik, Spielfilme, Hörbücher, Tonies, Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele, Zeitungen und Zeitschriften.

Koordinator im Weltladen

„Ich freue mich sehr, dass ich nun Teil der Weltladenfamilie sein kann, ich bin wirklich zufrieden da. Es ist eine Stelle, die meinen Gedanken und meinen Vorstellungen entspricht.“ Seit dem 1. Dezember 2022 hat der Weltladen Marburg mit Bilal Maïkeh einen weiteren Gesamtkoordinator. Er floh 2014 aus dem Bürgerkrieg in Syrien nach Deutschland. Seit 2015 lebt

er in Marburg, bekam nach Sprachkursen einen Studienplatz an der Uni und steht nun nach einem erfolgreichen Studium kurz vor dem Masterabschluss. Während des Studiums brachte Bilal Maïkeh unterstützt von seiner WG das syrische Kochbuch „Humus Evolution“ heraus.

Nach zwei Monaten im Weltladen Marburg sagt er zu seiner neuen Tätigkeit: „Wenn ich sehe, dass sich mehr als 40 Ehrenamtliche im Marburger Weltladen einbringen und die Prinzipien des gerechten fairen Handelns vertreten und unterstützen, dann spüre ich, dass es Hoffnung in der Welt gibt. Viele Menschen denken darüber nach, was sie kaufen, und wen sie mit ihren Einkäufen unterstützen. Und was auch wichtig ist, es geht nicht nur um Solidarität, sondern auch um die Qualität der Produkte. Beides passt zusammen.“

Ukrainekrieg-Kundgebung

Am 24. Februar ist es ein Jahr her, dass der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen hat. Deshalb ruft die Initiative „Zeitenwende Marburg“ zur Teilnahme an einer Kundgebungsveranstaltung auf, die am 25. Februar um 16 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet. „Wir wollen aus diesem Anlass ein öffentliches Zeichen setzen. Ein Zeichen des Protests gegen die russische Aggression, aber vor allem auch ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und ihrem Kampf um Selbstbestimmung und staatliche Souveränität.“ Den Initiatoren ist es gelungen, ein breites Bündnis von Parteien, Initiativen, Kirchen und anderen gesellschaftlichen Gruppen zustande zu bringen. Dazu gehören auch verschiedene ukrainische Gruppen. Die Veranstaltung wird neben der „Zeitenwende“ u. a. getragen von Bündnis 90/Die GRÜNEN, der SPD, der CDU, der Marburger Klimaliste, der BFM, dem evangeli-

schen Kirchenkreis Marburg und dem katholischen Dechanat Marburg-Amöneburg.

Workshop Biodanza

Im Rahmen der Reihe „Marburg, komm tanzen!“ lädt Erhard Söhner am Samstag, dem 25. Februar, zu einem Workshop im Chöre Kultur Haus ein. Der „Mut zu wachsen“ ist mit Biodanza in Bewegung zu setzen - eine gute Möglichkeit, die Tanzweise neu und intensiv zu erleben. „Was will hervorkommen, wie entsteht neue Energie?“, fragt

Erhard Söhner von Biodanza-Mitte. Der Biodanza-Lehrer und Ausbilder motiviert die Teilnehmenden seiner Kurse, ihr persönliches Tanz-Erlebnis zu finden. Frei in der Gestaltung, angeregt durch thematische Bilder und im leichten Kontakt untereinander, lassen sich im Biodanza die inneren Quellen der Lebensfreude finden. Der Workshop eignet sich für alle, die Biodanza erstmals ausprobieren oder vertieft erleben möchten. Information und Anmeldung: www.biodanza-mitte.de.

pe/red



INTERNATIONALER FRAUENTAG 8. MÄRZ

18 Uhr Kundgebung
vor dem Erwin-Piscator-Haus

Vielfältiges Programm mit Konzerten,
Workshops, Lesungen, Party und vielem mehr
vom 01. bis 24. März 2023

www.marburg.de/frauentag2023

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

In Kooperation mit vielen
Akteur*innen aus
Stadt und Landkreis





Faszination Korallenriff am 13. März in Neustadt. Foto: Holger Armbrüster

10. Fototage Marburg

Bei den diesjährigen Fototagen in der Städtischen Volkshochschule werden rund 200 Bilder auf fünf Stockwerken präsentiert. Es gibt Ausstellungen von Jan Bosch, Jochen & Sylvia Heinis, Andreas Maria Schäfer, Rolf Wegst und der FotoCommunityMarburg. Im Programm sind außerdem Vorträge zu Bildbearbeitung und abstrakter Fotografie sowie Bildbesprechungen.

Fr 10.3. ab 18 Uhr, Sa 11.3. & So 12.3. 12-18 Uhr, VHS, Deutschhausstraße 38

Faszination Korallenriff

Eintauchen in faszinierende, fremde Lebenswelten: Bunt, vielfältig und teilweise kurios ist das Leben im Meer. Aber erst mit künstlichem Licht wird die eigentliche Schönheit der Unterwasserwelt sichtbar, die Fotograf Holger Armbrüster in seiner Ausstellung eindrucksvoll präsentiert.

Mo 13.3. 18 Uhr, Galerie Auf Zeit, Markstraße 11, Neustadt

Terminübersicht

Das komplette Programm inklusive eventueller kurzfristiger Änderungen steht auf der Website photo-spectrum-marburg.de.

kro/pe

Verdreht & im Fokus

Das 5. Fotofestival im Landkreis startet am 1. März im TTZ

Verkehrte Realitäten, versteckte Schätze, Wunder der Natur, - über und unter Wasser: In ganz unterschiedliche Bilderwelten können die Besucherinnen und Besucher beim Fotofestival photo.spectrum.marburg in über 30 Veranstaltungen abtauchen. Auf dem Programm des Fotofestivals stehen im März neben Fotoausstellungen auch Workshops, Filmaufführungen, Fotowettbewerbe, Vorträge und Fotowalks. Über 100 Fotografinnen und Fotografen sind beteiligt.

Der gesamte Landkreis wird bei dem einmonatigen Festival wieder einbezogen. Veranstaltungsorte sind neben Marburg, Lohra, Rauschenberg, Schönstadt, Fronhau-

sen, Niederweimar und Neustadt. Eröffnet wird das Festival mit der Vernissage der Ausstellung „Verkehrte Welten“ von dem Fotografen Andreas Maria Schäfer am 1. März im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ).

Eine zentrale Veranstaltung im Fotomonat sind wie immer die Fototage in der städtischen Volkshochschule vom 10. bis 12. März, die dieses Jahr bereits ihr 10-jähriges Bestehen feiern und regelmäßig ein Besuchermagnet sind.

Einige Highlights des Fotofestivals:

Verkehrte Welten

Ja, die Fotos der Eröffnungs-Ausstellung des Fotofestivals hängen

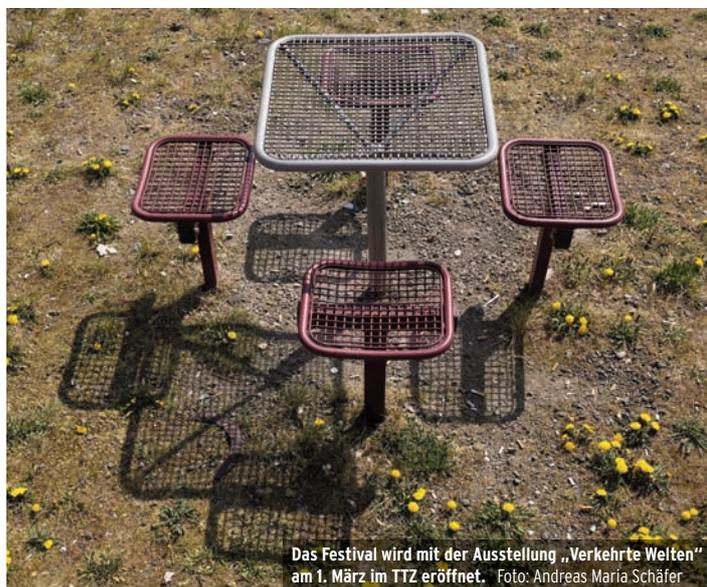
richtig und zeigen unsere Welt auf dem Kopf. Der Fotograf Andreas Maria Schäfer gibt mit seiner Werkserie einen Einblick in seine künstlerische Arbeit, eröffnet mit seinem um 180 Grad gedrehten Motiven den Blick in neue Welten und hinterfragt damit gleichsam spielerisch altbekannte Sichtweisen. Die Ausstellung ist eine Hommage an die Anfangszeit der Fotografie, als der Fotograf oder die Fotografin in der Kamera das Motiv noch auf dem Kopf stehend auf der Mattscheibe abgebildet sah.

Di 1.3. 19 Uhr, TTZ

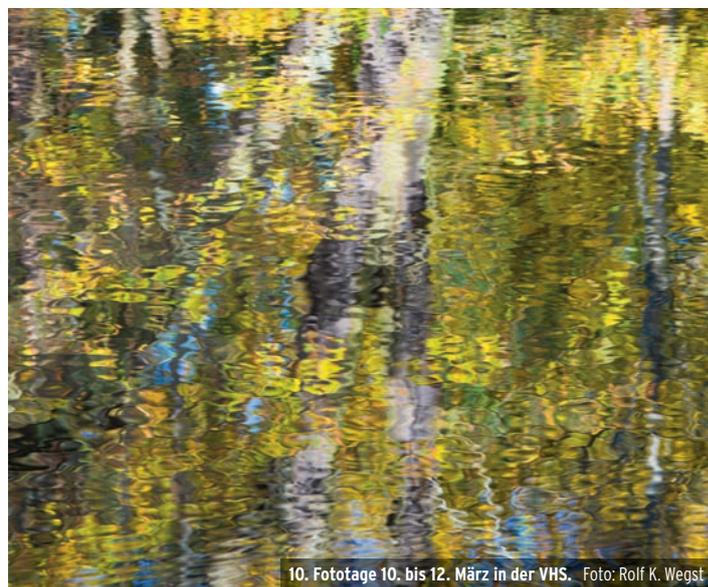
Fotos finden

Bei dem Fotorätselwalk suchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versteckte Motive, an denen viele sonst achtlos vorbeigehen. Bei der Erkundungstour wird damit der fotografische Blick geschärft. Anmeldung unter: fotograph1956@web.de

Mo 6.3. 15.30 Uhr, Altstadt Marburg



Das Festival wird mit der Ausstellung „Verkehrte Welten“ am 1. März im TTZ eröffnet. Foto: Andreas Maria Schäfer



10. Fototage 10. bis 12. März in der VHS. Foto: Rolf K. Wegst

„Zufällige“ Annäherungen

Marburger Schreibwettbewerb

Ob es romantische oder freundschaftliche Liebe ist, die den Ich-Erzähler der Kurzgeschichte dazu antreibt, eine Rede auf der Beerdigung seines verstorbenen besten Freundes zu halten, wird bis zum Ende des Textes nicht klar - „Spätes Geständnis“ von Manuel Stark setzt sich mit der Frage auseinander, ob es der Zufall oder das Schicksal war, der zum Tod des Freundes geführt hat. Und gewinnt den Schreibwettbewerb, der vergangene Woche im „Café am Grün“ ausgetragen wurde.

Während des gesamten Wintersemesters planten die Studierenden des Studiengangs Literaturvermittlung in den Medien im Rahmen des Moduls „Lehrredaktion“ den Schreibwettbewerb in Kooperation mit dem Marburger Literaturforum. Kurz vor Weihnachten riefen sie alle Interessierten dazu auf, einen literarischen Text zum Thema „Zufall - und dann?“ einzureichen. Dessen Beginn sollte durch einen Zufall geprägt sein, im Verlauf sollte er jedoch eigene Wege gehen. Frei wählbar war die Form des Textes, maximal sollte dieser 10.000 Zeichen enthalten. Einer unter fünf Texten war Starks „Spätes Geständnis“ zu Beginn des Abends, fünf Texte, die aus über 20 Einreichungen von der universitären Jury gewählt wurden, um an diesem Abend vorgelesen und diskutiert zu werden. Anschließend fand eine Preisverleihung statt: Der zweite Platz wurde an den Text „Albert“ von

Silke Jäger verliehen, der von ihrer zufälligen Begegnung mit Albert (Camus?) in einer Buchhandlung berichtet; ob es sich dabei um die Begegnung mit dessen Buch „Der erste Mensch“ oder um eine Begegnung mit der Person des Schriftstellers handelt, sei den Lesenden zur Interpretation gestellt. Dritter Platz wurde „Wie mich der Zufall zu Fall brachte“ von Johannes Vent - die Kurzgeschichte dreht sich um seine Beziehung zum Marburger Express, dem er oftmals sehr zufällig begegnet und in dem er von diesem Schreibwettbewerb in erster Linie (zufälligerweise) erfahren hat.

Normalerweise produzieren die Studierenden in der Lehrredaktion, wie der Name andeutet, journalistische Texte, Rezensionen und Berichte und kritisieren diese im Rahmen der simulierten Redaktion zum Teil sehr scharf. Die Moderatorin der Veranstaltung, Studentin Laura Schiller, fasst schmunzelnd zusammen, warum dieses Semester eine zweite Art der Beschäftigung mit Texten in den Lehrplan aufgenommen wurde: „Es tut sehr gut, mal über andere Texte als die eigenen zu sprechen.“ Die Lehrredaktion war sehr überrascht darüber, wie viele Einreichungen sie erhalten hat - über 20 in verschiedensten literarischen Formen - und auch darüber, dass das „Café am Grün“ an diesem Abend bis in die letzte aufgebaute Stuhreihe gefüllt war.

Leonie Theiding



Verrechnung der Stimmen Foto: Felix Matzner



Johannes Vent liest bei „Zufall - und dann?“. Foto: Felix Matzner

Mitmachen im März!

Aktionen zum Internationalen Frauentag

In Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ist der Internationale Frauentag bereits gesetzlicher Feiertag. Von einem freien 8. März müssen wir in Hessen - noch - träumen. Marburg „feiert“ jedoch sowieso nicht, sondern will politisieren: „Wir freuen uns, dass in diesem Jahr wieder so viele Akteur*innen anlässlich des Frauentages für Gleichberechtigung von Männern und Frauen eintreten“, erklärt Stadträtin Kirsten Dinne-

bier - und das sogar über den 8. März hinaus. Wochenlang, beginnend mit dem 1. März, werden informierende Programmpunkte angeboten, was die Vielfalt der frauenpolitischen Themen sichtbar machen sollte, so Landrat Jens Womelsdorf, „mehr als 15 Institutionen, Vereine und Einzelpersonen der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf machen mit ihren Veranstaltungen deutlich:

Immer noch müssen wir uns gemeinsam für die Gleichberechtigung von Frauen einsetzen“, führt er aus.

Der Equal Pay Day (EPD) am 7. März reiht sich nicht nur zeitlich, sondern auch thematisch in die Woche ein: Schwerpunkt des EPD sind in diesem Jahr die Lohnunterschiede im Kulturbereich, denen sich an diesem Tag verschiedene Kulturveranstaltungen widmen. Unter Anderem beschäftigen sich Frauen aus der Kulturbranche auf dem Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses im Rahmen eines „Red Lunch“ mit der „Kunst der gleichen Bezahlung“. Gemeinsam wird Mittag gegessen, Tischreden werden von

kulturschaffenden Frauen gehalten sowie ein Quiz rund um Lohnarbeit veranstaltet wird.

„800 Jahre Marburger Frauengeschichte“ werden von Marita Metz-Becker im Rahmen einer Stadtführung am 8. März von 11 bis 12.30 Uhr präsentiert. Von 18 bis 19 Uhr ruft die Stadt Marburg vor dem Erwin-Piscator-Haus zu einer frauenpolitischen Kundgebung auf, wo die Stadträtin, die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Universität und Weitere sprechen werden. Informationene über alle Veranstaltungen im März gibt es unter

www.marburg.de/frauentag2023.

Leonie Theiding



Wie geht's weiter?

Studienkompass für berufliche Zukunft

Individuelle Unterstützungsangebote für die Hochschule oder die Ausbildung. Foto: Gerd Altmann/Pixabay

Was willst Du denn mal werden, ist eine Frage, die Kinder und Jugendliche nur allzu häufig hören. Die Antwort darauf ist, spätestens wenn das Abi vor der Tür steht, alles andere als einfach. Die Möglichkeiten sind groß und schwer zu überblicken. Auch die Arbeitswelt verändert sich rasant, neue Berufe entstehen,

andere Kompetenzen sind gefragt. Das gemeinnützige Förderprogramm Studienkompass bietet hier eine individuelle und intensive Unterstützung und richtet sich gezielt an junge Menschen aus nichtakademischen Familien, die häufig bei der Suche nach einem passenden Weg größere Hürden überwinden müssen. Bis zum

23. April können sich Jugendliche, die 2025 (Fach-)Abitur machen werden, an verschiedenen Standorten bundesweit für das Programm bewerben.

Die Förderung erstreckt sich über drei Jahre - zwei Jahre vor dem Abitur und im ersten Jahr an der Hochschule oder in der Ausbildung. Mit digitalen Angeboten, Workshops, Coachings und Begleitung durch ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren, erhalten die Jugendlichen die Grundlagen für eine fundierte Entscheidung über ihre berufliche Zukunft. Sie lernen ihre eigenen Stärken kennen und entdecken neue berufliche Möglichkeiten. Eine programmeneigene App begleitet die Teilnehmenden durch die gesamte Förderung und bietet darüber hinaus vielfache Informations- und Interaktionsmöglichkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt der Förderung ist die Vermittlung von Kompetenzen, die für die Zukunft der Arbeitswelt besonders gefragt sind. Dazu gehören z.B. Lernangebote, die dabei unterstützen, Herausforderungen zu meistern, im Team zusammen zu arbeiten und Neues zu wagen.

Ziel der Initiative ist es, Jugendliche zu ermutigen, ihren individuellen Weg zu finden, der durch ihre Interessen und Talente bestimmt ist - nicht durch die Herkunft, die in Deutschland immer noch viel zu oft über schulische und berufliche Erfolge bestimmt. Hier machen individuelle Unterstützungsangebote den entscheidenden Unterschied.

„Wir geben den Studienkompass-Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen an die Hand, ihre Zukunft nicht nur intensiv zu planen, sondern unterstützen sie

auch bei der Vorbereitung auf die Arbeitswelt. Möglichkeiten aufzeigen, Kompetenzen vermitteln und die Bestärkung an die eigenen Fähigkeiten zu glauben, sind dabei die wichtigsten Bausteine für eine chancengerechte Berufsorientierung in einer digital geprägten Welt“, so Ulrich Hinz, Bereichsleitung Schülerförderung bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, die gemeinsam mit der Deutsche Bank Stiftung, der Accenture-Stiftung und der aim Akademie als Initiativpartner hinter dem Studienkompass gemeinsam mit vielen weiteren Partnern steht.

Jugendliche, die 2025 (Fach-)Abitur machen und deren Eltern nicht studiert haben, können sich bis zum 23. April über die Website www.studienkompass.de/bewerbung anmelden. Der Studienkompass nimmt Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr in folgenden Regionen auf: Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Friesland und Wilhelmshaven, Halle/Leipzig, Hamburg, Heilbronn, Kiel, Mannheim, Oberbergischer Kreis, Paderborn, Rostock, Ruhrgebiet (Bochum, Duisburg, Essen) und Stuttgart. Zwei Online-Infotermine bieten Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften die Möglichkeit, sich über das Förderprogramm zu informieren: Am 28. Februar und 19. April stellt sich der Studienkompass jeweils von 19 bis 19.45 Uhr vor und beantwortet Fragen rund um die Förderung und Bewerbung. Mehr Informationen zu den Terminen unter www.studienkompass.de/online-infotermine. Bewerbungen sind auch ohne Teilnahme an einem dieser Termine stets möglich.

pe/red

Kreisausschuss
KreisJobCenter – Kommunales Jobcenter



LANDKREIS
MARBURG
BIEDENKOPF

Hörsaal überfüllt?



Mach 'ne Ausbildung!

Wir vermitteln Auszubildende

Kontakt: (0 64 21) 405 76 00 (kein Call-Center)
AGPS@marburg-biedenkopf.de

Foto: Adobe Stock – Pavel Losevsky



AGPS
ARBEITGEBER-
PERSONALSERVICE

Regional verankert

Handwerk sichert Ausbildungsplätze vor Ort

Um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und die Überlastung der Metropolen zu verhindern, müssen die Betriebe und Menschen in den ländlichen Räumen gestärkt werden. Die Energiewende und die wachsende Bedeutung von regionalen Produkten bieten hier großartige Chancen", sagt Holger Schwannecke, Generalsekretär beim Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

Vor Ort und regional verankert zu sein, das zeichnet einen Großteil der Handwerksbetriebe aus. Fast jeder zweite Handwerksbetrieb ist in Dörfern und Kleinstädten ansässig und sichert dort Arbeits- und Ausbildungsplätze, wichtige Versorgungsstrukturen und leistet seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben vor Ort, informiert das ZDH. Handwerksbetriebe wirtschaften also stark regional. Doch das heißt nicht, dass die regionale und globale Wirtschaft losgelöst voneinander sind, sondern im Gegenteil: Wie stark verwoben und verzahnt sie sind, haben die stokkenden Lieferketten zuletzt eindrucksvoll deutlich gemacht.

Um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und die Überlastung der Metropolen zu verhindern, müssen die Betriebe und Menschen in den ländlichen Räumen gestärkt werden, fordert der ZDH. „Die Energiewende und die wachsende Bedeutung von regionalen Produkten bieten hier großartige Chancen. Dazu müssen allerdings zukunftsfähige Rahmenbedingungen für Wachstum und Innovation geschaffen werden: bei den Bildungsangeboten, der Infrastruktur, der Nahversorgung und den Gewerbeflächen. Vielerorts besteht aktuell in all diesen Bereichen ein Ungleichgewicht zu Lasten des ländlichen Raumes. Das muss wieder in die Balance gebracht werden, wenn ländliche Räume für junge Menschen attraktiv bleiben und so Fachkräftesicherung und Unternehmensnachfolge gelingen sollen.“ In der Vergangenheit war die Förderpolitik für die ländlichen Räume auf die Agrarwirtschaft fokussiert, während die Strukturförderung einen eher industriellen Schwerpunkt hatte. Künftig müsse viel stärker als bislang das Handwerk in seiner Bedeutung für die Entwicklung der ländlichen Räume Berücksichtigung finden. pe/red



Fast jeder zweite Handwerksbetrieb ist in Dörfern und Kleinstädten ansässig. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Ludwig Fresenius Schulen

Unsere Ausbildungen in Marburg:
Ergotherapeut/in
Physiotherapeut/in

Bewerbung jederzeit möglich



Afföllerstraße 51
35039 Marburg
Telefon: 0 64 21 / 60 95 0
www.ludwig-fresenius.de



gemeinsam möglich machen

STADTWERKE  MARBURG

- 100 % kommunales Unternehmen
- einer der größten Ausbildungsbetriebe vor Ort
- tarifliche Bezahlung & attraktive Sozialleistungen

Ausbildungsberufe zum 01.09.2023
in der Stadtwerke Marburg Unternehmensgruppe

Jetzt noch bewerben als

- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker*in für Rohrsystemtechnik
- Metallbauer*in für Konstruktionstechnik
- Berufskraftfahrer*in im Personenverkehr
(Marburger Verkehrsgesellschaft mbH)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Schul- und ggf. Praktikumszeugnisse).

Stadtwerke Marburg GmbH, Personalwesen, Am Krekel 55, 35039 Marburg
oder gerne per Email: bewerbung@swmr.de (bitte ausschließlich im PDF-Format).



Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und deren Zugangsvoraussetzungen findest Du auf unserer Website: www.stadtwerke-marburg.de/unternehmen/karriere-und-ausbildung

**MACH MIT...
...und engagiere Dich!**

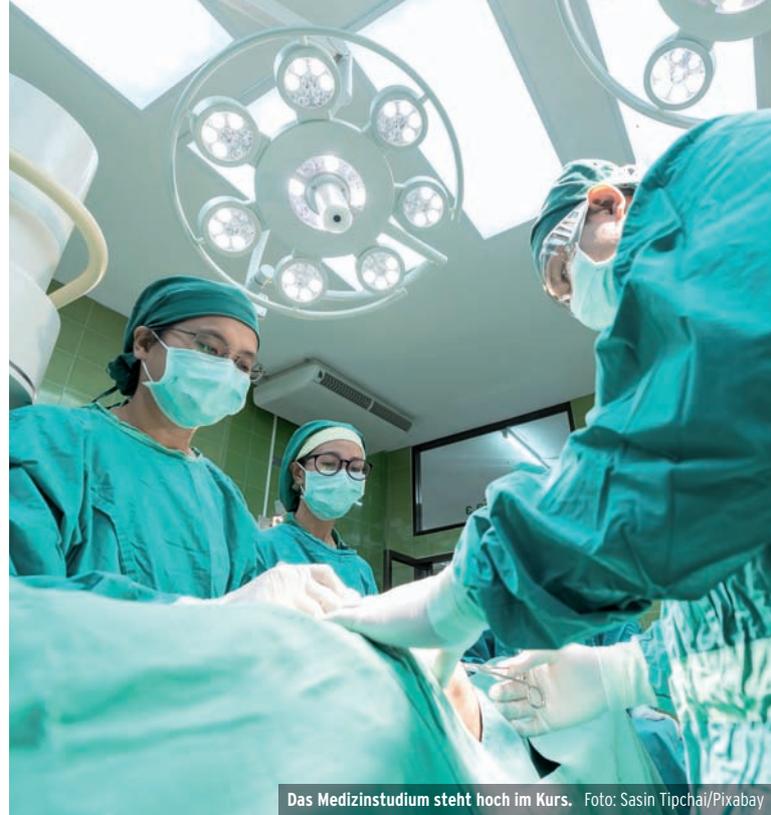


Lebenshilfe
Landesverband
Hessen e.V.

Informationen zum
FSJ/BFD unter
www.lebenshilfe-hessen.de



**FREIWILLIGEN
DIENSTE**
...für alle!



Das Medizinstudium steht hoch im Kurs. Foto: Sasin Tipchai/Pixabay

„Medizin studieren“ Abi-Chat informiert

Eigene Praxis oder angestellt in der Klinik? Schneller Notfalleinsatz oder langjährige Forschung? Vorsorgeuntersuchung beim Kleinkind oder Palliativmedizin an Hochbetagten? Für Ärztinnen und Ärzte gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Entsprechend beliebt sind der Beruf sowie das dafür notwendige Medizinstudium. Was man darüber wissen sollte, klärt der nächste abi»Chat der Marburger Agentur für Arbeit Marburg am Mittwoch, 1. März von 16 bis 17.30 Uhr. Dann dreht sich alles ums Thema „Medizin studieren“.

Das Medizinstudium steht hoch im Kurs: Insgesamt 105.275 Studierende waren im Wintersemester 2021/22 laut Statistischem Bundesamt (Destatis) im Fach Allgemeinmedizin eingeschrieben – knapp zwei Drittel davon Frauen. Zehn Jahre zuvor waren es lediglich 82.770 angehende Ärztinnen und Ärzte. Gleichzeitig schlossen im Jahr 2021 insgesamt 18.482 Menschen ihr Medizinstudium erfolgreich ab. Demgegenüber standen nur 19 nicht bestandene Prüfungen. Die Ärztestatistik verzeichnete 2021 mit 416.000 berufstätigen Medizinerinnen und Mediziner ein Plus von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Verglichen mit 2011 bedeutete dies sogar eine Steigerung um mehr als ein Fünftel. Obwohl die Zahl an Ärztinnen

und Ärzten den Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) zufolge kontinuierlich zunimmt, ist der Fachkräftemangel deutlich zu spüren – vor allem in ländlichen Gebieten. Wer sein Medizinstudium meistert, darf sich laut Arbeitsmarktberichterstattung der BA auf sehr gute Beschäftigungschancen freuen.

Am Mittwoch, dem 1. März nehmen sich von 16 bis 17.30 Uhr die Expertinnen und Experten des abi»Chat Zeit für alle Fragen der User: Wie läuft die Zulassung für das Medizinstudium? Welche Rolle spielt der NC? Was muss ich fürs Studium mitbringen? Und welche Karrierechancen erwarten mich im Anschluss daran? Mit zusätzlicher Unterstützung der abi»Redaktion werden alle Unklarheiten beseitigt. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter chat.abi.de und stellen ihre Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi»Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich abi.de/interaktiv/chat.

pe/red

„Medizin studieren“
abi»Chat mit Experten
Mi 1.3. 16 bis 17.30 Uhr
unter www.abi.de

**Neue Jobperspektive gesucht?
Auf der Suche nach einem FSJ-/BFD-Platz?**

Wir suchen Menschen wie Dich mit Engagement, Kreativität und dem Wunsch, Teilhabe am Arbeitsleben neu zu denken und bei Veränderungsprozessen in unserer Gesellschaft aktiv mitzuwirken!

Informiere Dich, welche Job-Möglichkeiten wir Dir bieten können!





Komm zu uns und starte durch!

Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V., www.lebenshilfswerk.net
Bewerbung per Mail an: bewerbung@lebenshilfswerk.net



Wege in den Rettungsdienst

Wir bieten für jeden genau das Richtige:
Passgenaue Einstiege in den Rettungsdienst und
Perspektiven für andere Gesundheitsberufe.

- **Dreijährige Notfallsanitäter-Ausbildung:**
Ein hoch qualifizierter Job und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz.
- **FSJ oder BFD (ab 18):**
Arbeiten im Rettungsdienst, Qualifizierung zum Rettungssanitäter und Zeit für persönliche Orientierung.
- **Praxiseinstieg in Rettung und Pflege (ab 16):**
Erwerb von ersten berufsqualifizierenden Abschlüssen im Rettungsdienst und in der Pflege.

Wir freuen uns auf Dich!



www.rdmh.de/nachwuchs





Das Schiffspraktikum dient dem Kennenlernen seemännisch-technischer Berufe. Foto: Frauke Feind/Pixabay

Entscheidungshilfe

Praktikum

Ein Praktikum hilft bei der Entscheidung für den richtigen Beruf. Wo kann man ein Praktikum machen, welche Arten von Praktika gibt es und was ist dabei zu verdienen? Die Bundesagentur für Arbeit gibt Infos und Tipps.

Freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum?

Ein Freiwilliges Praktikum kann man zum Beispiel in den Ferien, vor einer Ausbildung oder vor einem Studium absolvieren. Es hilft bei der Orientierung, die Zeit sinnvoll zu überbrücken und berufliche Erfahrungen zu sammeln. Die Dauer wird selbst mit dem Arbeitgeber verhandelt.

Ein Pflichtpraktikum ist in vielen Ausbildungs- oder Studiengängen vorgeschrieben. Bei manchen Bildungsgängen ist ein verpflichtendes Praktikum schon vor dem Ausbildungs- oder Studienbeginn zu absolvieren, bei anderen ist es Bestandteil des Bildungsganges. Die Dauer ist dabei oft festgelegt.

Wo Praktikum machen?

Ob großes internationales Unternehmen oder kleiner Handwerksbetrieb in der Nachbarschaft - Praktikumsstellen bieten Firmen aller Branchen an. Auch bei Behörden wie der Bundesagentur für Arbeit kann man ein Praktikum machen. Einen Praktikumsplatz findet sich zum Beispiel über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de/jobsuche). Dazu einfach den Ort und einen Beruf oder die Branche eingeben, in der man ein Praktikum machen möchte.

Bezahlung des Praktikums

Der Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde gilt grundsätzlich auch für

Praktikantinnen und Praktikanten. Allerdings gibt es Ausnahmen: (freiwillige) Praktika zur Berufsorientierung, die höchstens 3 Monate dauern sowie im Lehrplan der Ausbildung oder des Studienganges vorgeschriebene Pflichtpraktika.

Hier sollte über die Entlohnung selbst mit dem Unternehmen verhandelt werden. Im Praktikumsvertrag sollte die Entlohnung, die Vergütung von Überstunden und die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall geregelt sein.

Besondere Arten von Praktika

Schnupperpraktikum und Schülerbetriebspraktikum: Freiwillige oder verpflichtende Praktika während der Schulzeit.

Schiffspraktikum: Freiwilliges Praktikum zum Kennenlernen seemännisch-technischer Berufe.

Vorpraktikum beziehungsweise Fachpraktikum: Pflichtpraktikum, das entweder vor oder während eines Bildungsganges in der jeweiligen Fachrichtung geleistet werden muss.

Auslandspraktikum: Freiwilliges oder verpflichtendes Praktikum während eines Studiums oder einer Ausbildung.

Praxissemester und studienbegleitenden Praktika: Freiwillige oder verpflichtende Praxisphasen während eines Studiums.

Anerkennungspraktikum: Pflichtpraktikum, das in bestimmten Berufen nach dem Ausbildungsabschluss geleistet werden muss.

Traineeprogramm: Berufs- und unternehmensspezifische Einstiegsprogramm eines Arbeitgebers für Absolventinnen und Absolventen eines Studiums.

Agentur für Arbeit Marburg

Schulende in Sicht - und jetzt?

Wir bieten Information zur Berufswahl, zu Ausbildung und Studium und zur Bewerbung

Tel. 06421 - 605-153
Marburg-Berufsberatung
@arbeitsagentur.de
Afföllerstr. 25 · 35039 Marburg

Folgen Sie uns auf Twitter

Bundesagentur für Arbeit

UDO DIEHL

Busse & Reisen

WIR BILDEN AUS · WIR BILDEN AUS · WIR BILDEN AUS

Seit 80 Jahren sind wir kompetenter Partner für Busse & Reisen. Unsere Unternehmensgruppe betreibt mit über 80 Bussen Reiseverkehr, Fernbusse und Linienverkehr.

Ausbildungsberufe zum 01.08.2023

- Berufskraftfahrer im Personenverkehr (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)

Mitbringen solltest Du:

- Verantwortungsbewusstsein und technisches Verständnis
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Spaß am Kundenservice und freundliches Auftreten
- Konfliktfähigkeit und hohe Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Idealerweise Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung oder einen Anruf zur Kontaktaufnahme.

UDO DIEHL Reisen GmbH & Co. KG
Personalabteilung • Herrn Jürgen Klein
Raiffesenstr. 20 • 35083 Wetter
TEL: (06423) 9296-0
EMAIL: bewerbung@udodiehl.de
www.udodiehl.de

bcc Bundesagentur für Arbeit

STARTE JETZT DEINE KARRIERE!

DEUTSCHES ROTES KREUZ SCHWESTERNSCHAFT

Operationstechnische Assistenz

Anästhesietechnische Assistenz

Krankpflegehilfe

pflegeschwester

Kaufmann/-frau für Büromanagement

pflegeschwester

Informiere dich über eine Ausbildung bei der DRK-Schwesterenschaft Marburg!

☎ 06421 6003-0
✉ bewerbung@drk-schwesterenschaft-marburg.de



Die Pflegeausbildung ist der mit Abstand größte Ausbildungsberuf in Deutschland. Foto: Darko Stojanovic/Pixabay

Großes Interesse

Ausbildungsoffensive Pflege

Immer mehr Menschen entscheiden sich für den Zukunftsberuf Pflege, das Interesse an einer Ausbildung ist groß, informiert das Bundesfamilienministerium. Das zeigt der zweite Bericht der Ausbildungsoffensive Pflege, der die Entwicklung der Zahlen bei den Auszubildenden und Studierenden darstellt. Im Jahr 2021 nahmen insgesamt 61.329 Personen eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann auf. Das sind sieben Prozent mehr als im Vorjahr. 2020 hatten 57.294 Auszubildende die Ausbildung zur Pflegefachkraft aufgenommen. Damit ist die Pflegeausbildung der mit Abstand größte Ausbildungsberuf in Deutschland. Der zweite Bericht der Ausbildungsoffensive Pflege zeigt auch: Die neue Pflegeausbildung ist inhaltlich und finanziell attraktiv und die Zufriedenheit der Auszubildenden hoch. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts beträgt die Brutto-Ausbildungsvergütung bereits im ersten Ausbildungsjahr durchschnittlich 1166 Euro und liegt damit deutlich über der Ausbildungsvergütung anderer Berufe. Forschungsergebnisse des Bundesinstituts für Berufsbildung zeigen, dass die Auszubildenden die neue Ausbildung insgesamt positiv wahrnehmen.

Gleichzeitig macht der Bericht deutlich, dass sich das neue Pflegestudium in der Bundesrepublik noch nicht flächendeckend als attraktives Angebot durchsetzen konnte. Weitere Maßnahmen seien deshalb nötig, um das Pflegestudium attraktiver zu machen.

pe/red

Ausbildungsoffensive Pflege

Mit der Ausbildungsoffensive Pflege (2019-2023) begleitet das Bundesfamilienministerium die neuen Pflegeausbildungen. Zusammen mit den für die Pflege zuständigen Partnerinnen und Partnern von Bund, Ländern und Verbänden wurden über 100 Einzelmaßnahmen vereinbart. Die neuen Pflegeausbildungen sind 2020 nach dem Pflegeberufgesetz gestartet. Zur gemeinsamen Arbeit an den vereinbarten Beiträgen der Partnerinnen und Partner, deren Überprüfung und möglichen Fortschreibung, erstellt die beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelte Geschäftsstelle regelmäßig themenzentrierte Berichte.

Im November 2020 wurde der erste Bericht zur Ausbildungsoffensive Pflege veröffentlicht.

pe/red

Abendschulen Marburg

Hauptschulabschluss
Realschulabschluss
Fachhochschulreife
Abitur

nachtaktiv

www.abendschulen-marburg.de

Abendschulen Marburg

VORMITTAGSKURSE
Realschulabschluss
Fachhochschulreife
Abitur

aufgeweckt

www.abendschulen-marburg.de

Das KFZ MARBURG sucht DICH
als **Bundesfreiwilligendienstleistende*n**

Noch nicht ganz sicher, wohin es gehen soll?
Lerne vielseitige Aufgabenfelder in einem etablierten Kulturbetrieb kennen!

- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Bewirb dich per E-Mail an: bewerbung@kfz-marburg.de

KFZ Marburg | Biegenstr. 13 | 35037 Marburg | 06421.13898 | www.kfz-marburg.de

GÖNNDIRBAU

...als Auszubildender der HERZOG Gruppe!

#TIEFBAUFACHARBEITER (M/W/D)

#STRASSENBAUER (M/W/D)

#KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

Alle Informationen zu unserem Ausbildungsangebot sowie alle aktuellen Stellenangebote der HERZOG Gruppe findest Du unter HERZOGGRUPPE.COM/KARRIERE.

FRITZ HERZOG BAUUNTERNEHMEN AG - UMGEHUNGSSTR. 5 - 35043 MARBURG

Nächste Generation

Junge Frauen im Handwerk

Junge Frauen setzen sich auch in ehemals als reine Männerberufe verstandenen Gewerken durch: Als Dachdeckerin, Malerin oder Mechatronikerin überzeugen sie mit Kopf und handwerklichem Geschick und Können. Heutzutage starten sie deutlich qualifizierter und selbstbewusster in ihre Ausbildung, berichtet der Zentralverband des Deutschen Handwerk. Insgesamt liegt der Frauenanteil bei neugeschlossenen Ausbildungsverträgen im Handwerk bei fast einem Fünftel (2019: 19,7 Prozent). In den gewerblich-technischen Berufen bleiben Frauen vielfach jedoch noch unterrepräsentiert. Frauen wählen häufig kreative Handwerksberufe. Weit oben auf

der Beliebtheitsskala rangieren der Beruf Maßschneiderin (Frauenanteil 2019: 84,5 Prozent), Goldschmiedin (78,9 Prozent), Konditorin (80,5 Prozent) oder Augenoptikerin (67,2 Prozent). Aber auch einzelne technische Berufe, etwa Zahnärztinnen (54,5 Prozent) oder Orthopädie-schuhmacherin (43,2 Prozent), sind bei Frauen durchaus beliebt. Deutlich gestiegen ist der Anteil junger Frauen, die Bäckerin, Malerin und Lackiererin oder Tischlerin werden. Auch wenn der Friseurberuf noch unangefochten auf Platz Eins der Top-Berufe für Frauen steht: In vielen Bereichen wird das Handwerk deutlich weiblicher.

pe/red

Zukunft gestalten

Handwerk und Energiewende

Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, ist davon überzeugt, dass im Handwerk all diejenigen bestens aufgehoben sind, die die Zukunft mit den eigenen Händen gestalten und hauptberuflich zum Gelingen der Energiewende als einem der zentralen Zukunftsprojekte in Deutschland beitragen wollen. „Die Energiewende ist eines der zentralen Zukunftsprojekte in Deutschland. Das Handwerk packt hier kräftig mit an: Handwerkerinnen und Handwerker installieren Solarpaneele und E-Ladesäulen, tauschen Heizungen aus und sanieren Häuser energetisch. Wer hauptberuflich an der Energiewende und beim Klimaschutz tätig sein will, der ist im Handwerk genau richtig. In rund 30 Gewerken arbeiten heute 450.000 Handwerksbetriebe mit fast 2,5 Millionen Männern und Frauen am Klimaschutz. Sie gestalten die Zukunft mit den eigenen Händen.



Handwerkerinnen und Handwerker machen die Energiewende. Foto: Ulrike Leone/Pixabay

Und apropos Frauen: Immer mehr von ihnen finden inzwischen den Weg ins Handwerk und tragen zum Gelingen der Energiewende bei.

Doch schon heute fehlen rund 250.000 Fachkräfte im Handwerk. Die Energiewende bringt zusätzliche Aufgaben mit sich, für die zusätzliche Fachkräfte benö-

tigt werden. Damit dieses Projekt aber erfolgreich wird, brauchen wir noch viel mehr junge Menschen, die sich in einem Handwerksberuf ausbilden lassen. Das wird nur mit einer größeren Wertschätzung für die berufliche Ausbildung und die berufspraktische Arbeit gelingen“, so Dittrich. Nötig sei ein Umdenken in der Bil-

dungspolitik, eine Bildungswende. Akademische und berufliche Bildungswege müssten endlich ideell und finanziell gleichwertig behandelt werden, damit sie gleichermaßen attraktiv für junge Menschen sind. „Gleichermaßen wichtig für die Umsetzung der Energiewende sind sie allemal“, so der ZDH-Präsident. pe/red



Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.

Werde auch Du ein Teil unseres Teams!



#malgepflegt auf gepasst

Starte jetzt Deine Ausbildung zur **Pflegefachkraft (m/w/d)** am Uniklinikum Marburg.

- optional mit Vertiefung Pädiatrie
- optional mit Vertiefung Altenpflege

Kursbeginn:

1. April und 1. Oktober

Bewerbungsunterlagen an bewerbung.evta@uk-gm.de oder per Post an **Schule für Pflegeberufe an der Elisabeth von Thüringen-Akademie**, z.Hd. Fr. Hofmann, Sonnenblickallee 13, 35039 Marburg





CINEPLEX

NEU: What's Love Got to Do with It?

ab 6 J., tägl. 17.30 + 20.15, Sa + So 14.45
OV: So 11.30

NEU: Missing

Do 20.30, Fr 17.30, 20.30 + 23.00, Sa
20.30 + 23.10, So + Di 17.30 + 20.45,
Mo + Mi 17.30 + 20.30

Ant-Man and the Wasp: Quantumania

ab 12 J., 3D: tägl. 20.00*(*So 20.15),
Fr 17.30 + 23.00, Sa 14.30, 17.00 + 23.00,
So 14.30 + 16.30, Mo + Mi 17.45
2D: Do, Fr + Mo - Mi 17.00, Fr 14.30

Perfect Addiction

ab 12 J., Do 17.30, Fr, Sa + Mo - Mi 19.30

Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer

ab 6 J., Do 17.15, Fr + Sa 15.15 + 17.30, So
12.00 + 14.00, Mo - Mi 16.45

Magic Mike: The Last Dance

ab 12 J., tägl. 20.15

Knock at the Cabin

ab 16 J., Do, Mo + Mi 20.45, Fr + Sa 23.00,
Di 22.30

Maurice der Kater

ab 6 J., Sa + So 14.15

Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

ab 0 J., Sa 13.15, So 13.00

Die drei ??? - Erbe des Drachen

ab 6 J. tägl. 17.15*(*Sa 17.30), Fr + Sa
14.30, So 11.30 + 14.30

Babylon - Rausch der Ekstase

(Nominiert für 3 Oscars)
ab 16 J., Fr + Sa 20.45

Plane

ab 16 J., Fr + Sa 22.00

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch

(Nominiert für 1 Oscar)

ab 6 J., 3D: Fr 15.00, So 17.30
2D: Fr - So 14.45

Avatar 2: The Way of Water

(Nominiert für 4 Oscars)

ab 12 J., HFR 3D : tägl. 16.45 + 19.45, Fr +
Sa 15.15 (HFR = High Frame Rate = neue
Wiedergabetechnik mit höherer
Bildwiederholungsfrequenz)

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., So 12.00

M3gan

ab 16 J., Fr 23.10, Sa 23.00

SPECIALS

Disney Channel Mitmachkino

Sa 13.30, So 11.30

Stay Awake

ab 14 J., Preisgekrönter Berlinale-Film
für das jugendliche Publikum, OV: So
17.15

Im Westen nichts Neues

(Nominiert für 9 Oscars)

ab 16 J., So 11.30

Sonne und Beton

Kinotour mit Felix Lobrecht, David
Wnendt und Luvre 47, So 19.30 + 19.45
(Ausverkauft!)

Jumbo

ab 14 J., Preisgekrönter Berlinale Film für
das jugendliche Publikum, OmU: Di 17.15

Mobile Suit Gundam: Cucuruz Doan's Island

Anime Night 2023, Di 20.00

Sneak Preview

Di 22.00

Tär

OP-Vorpremiere + Sektmatinee, So 11.45

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

ab 12 J., tägl. 17.15*(*Sa 17.30) + 20.15

NEU: Wo ist Anne Frank

ab 6 J., Do + So - Mi 17.00

Bigger than us

ab 12 J., Mi 17.00

Die Aussprache

ab 12 J., Do, Fr, Di + Mi 17.30, Sa + Mo 17.00

Der Geschmack der kleinen Dinge

ab 6 J., Do + Di 20.00, Fr 20.30

Ein Mann namens Otto

ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.00, Sa 16.45 +
20.00, So 16.45, OmU: So 20.00

Die Frau im Nebel

ab 16 J., Do + Di 17.00, Fr + Mi 17.15,
Sa + So 19.30, Mo 16.45

The Banshees of Inisherin

(Nominiert für 9 Oscars)
ab 16 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.45, OmU: So
20.30

Was man von hier aus sehen kann

ab 12 J., Fr + Sa + Mo 17.00, So 17.30

AfterSun

(Nominiert für 1 Oscar)

ab 12 J., Mi 20.30

Acht Berge

ab 6 J., Mo 19.30

Der Räuber Hotzenplotz

ab 0 J., Sa + So 14.30

Ennio Morricone - Der Maestro

ab 12 J., Sa + So 14.00

SPECIALS

Die Legende der Weihnachtshexe

Filmhits für KinoKids
ab 6 J., Sa + So 14.00

Fokus Dokumentarfilm:

Vogelperspektiven

ab 0 J., Sa + So 14.15, Mo 16.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Constantin Film

Heißer Sommer

„Sonne und Beton“

Berlin-Gropiusstadt im Rekord-sommer 2003. In den Parks stinkt es nach Hundescheiße, überall Scherben, in den Ecken stehen Dealer. Wer hier lebt, ist Gangster oder Opfer. Lukas (Levy Rico Arcos), Gino (Rafael Luis Klein-Heßling) und Julius (Vincent Wiemer) sind solche Opfer. Kein Geld fürs Schwimmbad, kein Glück in der Liebe und nur Stress zu Hause. Als sie im Park Gras kaufen wollen, geraten sie zwischen rivalisierende Dealer. Die verprügeln Lukas und wollen 500 Euro Schutzgeld. Wie soll Lukas das Geld auftreiben? Sein neuer Klassenkamerad Sanchez (Aaron Maldonado-Morales) hat eine Idee: Einfach in die Schule einbrechen, die neuen Computer aus dem Lager schleppen und verkaufen. Dann sind sie alle Geldsorgen los. Der Plan gelingt. Aber nur fast ... Als Felix Lobrecht im März 2017 seinen Debütroman „Sonne und Beton“ veröffentlichte, hatte er sich bereits einen Namen gemacht bei Poetry Slams, seine Karriere als Stand-up-Comedian stand zu diesem Zeitpunkt allerdings noch am Anfang. Auf 220 Seiten beschreibt die autobiographisch geprägte Erzählung aus der Perspektive eines 15-jährigen das Leben von Jugendlichen im Berliner Bezirk Gropiusstadt im Jahr 2003. Was daran wahr ist und was nicht, was ihm selbst passiert ist und was nicht, lässt Lobrecht bewusst offen. Doch

alles liest sich realistisch, alles ist nachvollziehbar. „Als ich den Roman zum ersten Mal las, fühlte ich eine tiefe Verbindung zum Stoff und große Empathie für die Hauptfigur Lukas“, erinnert sich Regisseur David Wnendt. „15 ist ein Alter, in dem die eigenen Probleme übergroß und existentiell erscheinen. Ein Alter, in dem Erwachsene kaum helfen können und einem mit Unverständnis oder nutzlosen Ratschlägen begegnen. Die große Stärke des Romans ist, wie authentisch, glaubwürdig und sensibel er dieses Lebensalter überbringt. Die Figuren sind differenziert und realistisch dargestellt. Lukas und seine Freunde sind keine Engel, sie können rau, grob und frech sein, sie bauen viel Mist und doch sind sie verletzlich und fähig, Zärtlichkeit zu zeigen“, so Wnendt, der gemeinsam mit Lobrecht auch das Drehbuch verfasste. „Einer der jungen Rapper beim Casting meinte, er lese keine Bücher. Die einzigen Ausnahmen seien ‚Die Raupe Nimmersatt‘ und ein Buch, das ihm von Wärtern im Jugendarrest zugesteckt wurde: ‚Sonne und Beton‘.“

pe/MiA

Am **Sonntag, 26. Februar**, sind **Felix Lobrecht, David Wnendt** und **Rapper Luvre47** nach den Vorstellungen von 19.30 und 19.45 Uhr im Cineplex zu Gast.



Colonel Petrov's Good Judgement am Do in der Cavete. Foto: Colonel Petrov's Good Judgement



Tess Wiley am Sa im Q. Foto: Nadine Schrey

Kultur

24.2. - 2.3. *to go*

BÜHNE

Die Komplizen
„Die Abenteurer“
 nach dem gleichnamigen Buch von Helme Heine
 für Kinder ab 4 Jahren

So 26.2. 15 Uhr, KFZ

Johnny Mause, dem dicken Waldemar und Franz von Hahn ist es auf dem Hof so langweilig, deshalb schnappen sie sich ihr Freundschaftsrad. Die Freunde aus Mullewapp flitzen von Abenteuer zu Abenteuer - begleitet von mitreißender Musik und spannend bis zur letzten Speiche. Denn der fiese Fuchs hat die Gänseprinzessin gefangen, dann braucht Tante Milli dringend Hilfe, denn Söhnchen Hugo hängt am Gipfelkreuz fest ...

Fast Forward Theatre
„ImproKeller“

Comedy-Show
 Di 28.2. 20 Uhr

Szenario im „Damals hinterm Mond“
 In den tiefsten Höhen der Oberstadt spielt das Fast Forward Theatre eine rasante Abfolge von improvisierten Theaterszenen, mit unbarmherzigen Dialogduellen und umwerfender Situationskomik. Die Schauspieler des FFT lassen sich von den Vorschlägen der Zuschauenden inspirieren und garantieren intelligentes und vielschichtiges Story-Telling.

Theater GegenStand
„Anderthalb Stunden zu spät“
 von Gérald Sibleyras und Jean Dell
 Mi 1.3., Do 2.3., Fr 3.3. jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

Pierre wartet ungeduldig auf seine Frau Laurence. Sein Geschäfts-

partner und Freund hat zu einem Abendessen eingeladen, man ist spät dran. Doch im letzten Moment beschließt Laurence, nicht mitzukommen. Sie erträgt heute Abend keinen Smalltalk. Stattdessen will sie reden: über sich, die Kinder, die 25-jährige Ehe und was eigentlich der Sinn des Ganzen ist. Nur widerwillig lässt sich Pierre auf das Gespräch ein. Und so erfährt man neben weiteren erhellenden Aussagen nicht nur, nach welcher Logik die Welt funktioniert.

MUSIK

The Hamburg Blues Band feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews
„40th Anniversary Tour“

Fr 24.2. 20 Uhr, KFZ

40 Jahre St. Pauli Blues - Die Hamburg Blues Band steht für intensiven, clever arrangierten und live mitreißenden Roots Blues, der Puristen regelmäßig ins mentale Wanken bringt. Die Truppe um den oft mit Joe Cocker verglichenen Sänger Gert Lange vermengt brettharten Gitarren-Bluesrock spielfreudig und traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie und sogar Jazz.

Lechuga
Mestizo und Latin Ska
 Fr 24.2. 21 Uhr, Q

Mitte 2005 gegründet, ist die Musik von Lechuga mit „Mestizo“ am besten umschrieben, einem Sammelbegriff für einen Stil, in dem sich mit Ska und Reggae, Rock, Punk, Latin, Balkansounds und Weltmusik ziemlich viele Elemente wiederfinden. Stilistisch lässt sich die siebenköpfige Band zwischen Amparanoia, Los de Abajo, Costo Rico, Panteon Rocòco und vergleichbaren Vertretern der Szene einordnen. Die spanischen Texte von Sängerin Julia Munz erzählen vom Leben und der Liebe,

vom Gewinnen, Verlieren und zwischenmenschlichen Begegnungen. Die Musik dagegen entsteht gemeinsam beim Jammen im Proberaum. Mit ihren eigenen Stücken spielt Lechuga eine Melange aus ausdrucksstarkem gefühlvollem Gesang, kraftvollen melodiosen Bläser-Hooklines und mitreißenden, energiegeladenen Rhythmen.

Juliana Laska (Cello) und Florence Ribot (Klavier)
„Splendeurs d'Allemagne et de France“

Kammerkonzert

Sa 25.2. 20 Uhr, Musikschule am Schwanhof

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Marburg organisiert ein Kammerkonzert mit zwei Musikerinnen aus Paris, Juliana Laska und Florence Ribot. Pianistin Florence Ribot war schon im Jahr 2019 in Marburg und hat mit ihrem Trio Kantara überzeugt. Jetzt kommt sie erneut an die Lahn, dieses Mal im Duo mit der Cellistin Juliana Laska. Die zwei virtuosos Kammermusikerinnen präsentieren ein neues, sehr originelles Programm mit Werken von Gabriel Fauré, Jules Massenet, Camille Saint-Saëns und Ludwig van Beethoven.

Tess Wiley
„Femme Sole“
 Singer/Songwriting

Sa 25.2. 21 Uhr, Q

Die texanische Singer-Songwriterin und Multi-Instrumentalistin hat nach ihrem international beachteten Album „Little Secrets“ ein neues, sechstes Werk veröffentlicht. „Femme Sole“ glänzt mit eindringlichen, melancholischen Songs, eingängig und raffiniert, stark und zerbrechlich zugleich. Mit Gitarre, Klavier, Geige und ihrer unverwechselbaren Stimme erzählt sie in ihren selbstkomponierten und -getexteten Liedern intensive Geschichten über Liebe,

Trennung, Einsamkeit, Stärke, Hoffnung und Zweifel - niemals trüfend oder gar kitschig, sondern voller Wärme, Tiefe und berührender Intimität.

Colonel Petrov's Good Judgement
„Hypomaniac“

Album Release

Do 2.3. 20.30 Uhr, Cavete

Oberst Stanislaw Petrov hat im Jahre 1983 durch sein Nicht-Befolgen der offiziellen Regeln einen vermeintlichen Atomangriff auf die Sowjetunion als Fehlalarm entlarvt und somit Schlimmstes verhindert. Natürlich geht es dem Quartett um den Gitarristen und Komponisten Sebastian Müller nicht darum, die Welt zu retten. Sondern vielmehr um einen Weg der Verschmelzung von verschiedenen musikalischen Einflüssen jenseits der vorgegebenen Formeln. Die Musik der Band ist dabei einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess unterworfen, der den Bogen vom Jazz hin zu Heavy Rock spannt.

pe/MiA

NOCH
MEHR
 VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Der Fiskus (Foto: Jan Bosch)
Von Felicia Zeller
Fr + So 19.30 Uhr, Großes Tasch



Lechuga (Foto: Lechuga)
Mestizo und Latin Ska
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG 24. FEBRUAR

KONZERTE

GRÜNBERG

Michele Alberti Trio
Gast: Inga Saalmann.
©20.00 Jazzkeller Grünberg, Bahnhofstr. 35

MARBURG

Schulkonzert
Orchester, Schulchor, Schulband und Ensembles der Unterstufe musizieren.
©18.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

4. Sonfoniekonzert
Werke von Henry Purcell, Luigi Dallapiccola, Carl Maria von Weber und Felix Mendelssohn Bartholdy
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Jonathan Rohrer
Konzert mit Weinverkostung
©20.00 Kerner am Lutherische Kirchhof

The Hamburg Blues Band & Chris Farlowe
40 Jahre St. Pauli Blues!
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Lechuga
Mestizo und Latin Ska.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

 **Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“** t.me/expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ©Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-SträÙe
- ©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

BÜHNE

GIESSEN

where we are (at)
Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble wagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz
Witz vom Olli: „Obacht – Frisch gestrichen!“
Comedy.
©20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG

Der Fiskus
Von Felicia Zeller.
©19.30-20.55 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

47. ZAC Wintervarieté
Jonglage und Akrobatik, gepaart mit Poesie, Spannung, Komik und Illusion.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

WETTENBERG

Einsteigerkurs „Boogie-Woogie“
5x freitags für 1 Stunde
Infos: tsc-wettenberg.de/boogie-woogie-einsteigerkurs.
Anmeldung/Fragen: boogie@tsc-wettenberg.de
©19.00 Mehrzweckhalle

Krofdorf-Gleiberg,
Turnhallenstr. 11

PARTIES/DISCO

MARBURG

La Rumbia Carnavalera
Mit Live-Musik von Yerba Colorá und anschließender Party.
©20.00 Afföllergemeinde Marburg 1951 e.V., Afföllergewiesen 13b
Classic Rock Dancing Party
Mit DJ Wahlheim.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachwächertour
Infos und Tickets unter marburg-tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG 25. FEBRUAR

KONZERTE

GIESSEN

Ein Sommernachtstraum
Oper von Benjamin Britten
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Stunde der Orgel: „Fantastisch!“
Mit Marcus Strümpe (Duisburg).
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Kammerkonzert
...organisiert von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Marburg mit zwei Musikerinnen aus Paris.
©20.00 Musikschule Marburg, Am Schwanhof 68

Tess Wiley
Mit Musik aus ihrem aktuellen Album „Femme Sole“.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

MainTallica
A Tribute to Metallica.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

„Don Giovanni“
Marionettenoper. Tickets per E-Mail: info@eckelshausener-musiktage.de
©17.00 Scharthenhof Eckelshausen, Obere Bergstr. 12

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Der Froschkönig
Reservierung unter: 0641-97288480.
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Mais in Deutschland & anderen Galaxien
Schauspiel von Olivia Wenzel.
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

47. ZAC Wintervarieté
Jonglage und Akrobatik, gepaart mit Poesie, Spannung, Komik und Illusion.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Der Biberpelz
Nach Gerhart Hauptmann mit Diana Körner u. a.

©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Gemeinsam laufen, joggen und walken. Kostenlos & ohne Anmeldung Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

Damen Basketball 2. Bundesliga
Young Dolphins Marburg vs. TG Neuss Tigers
©15.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Damen Basketball 1. Bundesliga
BC Pharmaserv Marburg vs. Giro-Live-Panthers Osnabrück
©19.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Felix Scholz: Tod in Marburg
©20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

VORTRÄGE

MARBURG

Aufstand der „Letzten Generation“
©12.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

TV-Tagestipp am Freitag

Arte - 21.50 Cat Stevens - Von Steven Georgiou bis Yusuf Islam



Cat Stevens wurde in den 1970er Jahren mit Songs wie „Morning has Broken“ und „Wild World“ weltberühmt. Als begnadeter Folksänger wurde der britische Songwriter zum Sprachrohr einer ganzen Generation – doch dann ließ ihn Zweifel und Depressionen einen konservativen, religiösen Weg einschlagen.



Ein Sommernachtstraum (Foto: Jan Bosch)
Oper von Benjamin Britten
Sa 19.30 Uhr, Stadttheater Gießen



Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Das Original (Foto: Rene Traut)
So 17.00 Uhr, Stadthalle Wetzlar

WANDERUNGEN

CÖLBE

Mit den Eseln Jule und Joe im Hier und Jetzt
Eselwanderung mit den Fleckenbühler Eseln.
Tickets in den Tourist-Infos Marburg und unter www.marburg-tourismus.de
©11.00-14.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party mit DJ Dennis
Bis 22 Uhr ein kostenloses Getränk am Eingang!
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info.
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Family Day
Wir malen mit Fingerfarben und lassen impressionistische Fantasiebilder entstehen. Pro Familie 15 Euro.

©11.00-14.00 Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Tanzen fördert den Mut zu wachsen
Biodanza-Workshop. Infos und Anmeldung: www.biodanza-mitte.de
©11.00-18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Kultur zum Wärmen
Ein warmer Raum für Alle mit Kaffee, Tee, Gebäck, Snacks und einem kleinen Programm vom Marburger Abend.
©12.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Repair Café Cappel
Um vorherige Anmeldung unter 0174-5221084 oder repaircafe-cappel@web.de wird gebeten.
©14.00-18.00 Ehemalige Verwaltungsaußenstelle, August-Bebel-Platz

Tactics for the future
Workshop, um die digitalen Rituale (zu sehen auf www.tacticsforthefuture.net) zu ergänzen. In dieser Sitzung werden die Teilnehmenden zwei Arten des Theaters („Blk Libs“ und Altarbau) erforschen, die Ta-Nia verwendet, um entstandene Zukunftsvisionen auf und hinter der Bühne weiter zu entwickeln.
©15.00-18.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Solidaritätskundgebung
Ein Zeichen des Protests gegen die russische Aggression, aber vor allem ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und ihrem Kampf um Selbstbestimmung und staatliche Souveränität, ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffskrieges.
©16.00 Marktplatz, Am Markt

Das Escape Dinner
©19.00 Café am Markt, Marktplatz

WETTER

Nistkastenbau für Kinder
Teilnahme nach Anmeldung unter 06423-3583 oder ag-burgwald@web.de.
©10.00, 12.00, 14.00 Jugendcafé „Bullenstall“, Dörnertsgasse 21

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
26. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Karneval der Tiere
Nach dem Stück von Camille Saint-Saëns,

gespielt vom großen Orchester und bildlich umgesetzt mit Beiträgen aus den FB Eurythmie und Kunst.
©15.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

WETZLAR

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Das Original.
©17.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

BIEDENKOPF

„Don Giovanni“
Marionettenoper. Tickets per E-Mail: info@eckelshausener-musiktage.de
©11.00 + 17.00 Scharthof Eckelshausen, Obere Bergstr. 12

GIESSEN

Hundepark
Schauspiel nach dem Roman von Sofi Oksanen.
©16.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

TINKO Kindertheater: Der Froschkönig
Reservierung unter: 0641-97288480.
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

MARBURG

die compizen Theater: Die Abenteurer
Die Freunde aus Müllewapp flitzen von Abenteuer zu Abenteuer - begleitet von mitreißender Musik und spannend bis zur letzten Speichel! Für Kinder ab vier Jahren.
©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

Mutig, Mutig

Eines schönen Tages treffen sich Maus, Schnecke, Frosch und Spatz am Ufer des Weiher. Der Frosch hat eine Idee: „Wir machen einen Wettkampf, wer von uns am mutigsten ist!“
©15.30-16.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

47. ZAC Wintervariété
Fantasievolle Jonglagen, kraftvoller Akrobatik, gepaart mit Poesie, Spannung, Komik und Illusion.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der Fiskus

Für alle, die sich nicht mehr mit „Steuergerechtigkeit“, Paragraphen und den Mühlen der Bürokratie herumärgern und sich einmal auf deren Kosten so richtig amüsieren wollen.
©19.30-20.55 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

FÜHRUNGEN

MARBURG

Architecture transformed
Das digitale Bild in der Architektur 1980-2020
©15.00-15.45 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

Ev. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

www.marbuch-verlag.de

MARBURG

Krieg in der Ukraine und kein Ende
Zentraler Gottesdienst in der Elisabethkirche mit Propst Volker Mantey.
©10.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Fashion-Basar
Damenbekleidung, Accessoires, Basics, Lederwaren und Schuhe.
©11.00-14.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Aufzug ins grüne Glück - Eine grüne Zukunft für den Marburger Oberstadtaufzug
Wie kann dieses Eingangstor zur Oberstadt für die Zukunft verwandelt und idealerweise begrünt werden?
©14.00-17.00 Oberstadtaufzug, Pilgrimstein 28A

Werkstattzeit: Objektwerkstatt
Kulissenbau: Alle Besucher/innen ab sieben Jahren können selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen.
©14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

MONTAG
27. FEBRUAR

VORTRÄGE

GIESSEN

Wozu leben wir
Die Sicht der Rosenkreuzer erläutert mit Vorträgen,

TV-Tagestipp am Samstag



Arte - 20:15 Auf den Spuren der ersten Amerikaner

Ein bewegender Film über einen historischen Paradigmenwechsel in der archäologischen Forschung: Neue Erkenntnisse legen nahe, dass die ersten Menschen den amerikanischen Kontinent bereits 30.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung besiedelten. Der Archäologe Ciprian Ardelean will die Richtigkeit dieser Annahme beweisen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat. 1 - 20:15 Wonder Woman

Diana lebt auf der Amazoneninsel. Auf der paradisiacischen Insel gibt es nur Frauen, dennoch wurde Prinzessin Diana seit ihrer Kindheit in den Kampfkünsten von ihrer Tante ausgebildet. Eines Tages strandet ein amerikanischer Soldat auf der Insel und berichtet der jungen Frau von einem schrecklichen Krieg bei den Menschen.



Struwwelpeter (Shockheaded Peter) (Foto: Jan Bosch)
Ein schaurig-schillerndes Musiktheater für alle ab 14 Jahren
Di + Do 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



„Verkehrte Welten“ (Foto: Andreas Maria Schäfer)
Vernissage und Eröffnung des Photo.Spectrum.Marburg
Mi 19.00 Uhr, TTZ

Austausch und Gespräch an sieben Abenden, jeweils montags
⊗19.30 Lectorium Rosicrucianum, Lichtenauer Weg 15

SONSTIGES

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
⊗13.30-15.00 Telefonisch

Christliche Meditation in der Fastenzeit
Nach John Main (OSB) und textliche Impulse zum Innehalten in der Fastenzeit.
⊗19.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde. Bei kalten und heißen Getränken wird der Abend mit guter Laune und Gesprächen verbracht.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
Jeden Montag
⊗18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

GIESSEN

Lauffreud und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG 28. FEBRUAR

KONZERTE

WETZLAR

Blickfang - Abenteuer weltweit
Irland-Multivision mit Live-Musik. Mit Referent Frank Zagel und der Irish-Folk-Band Leprechauns Pleasure. Für Guinness ist auch gesorgt.
⊗20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

GIESSEN

Kriegerin
Nach dem Film von David Wnendt. Ab 15 Jahren
⊗10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Klüpfel & Kobr - Affenhitze
Wie immer bei den beiden Autoren wird es eine „Lesung der besonderen Art“. Da kommt der Spaß nicht zu kurz.
⊗20.00-23.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG

Struwwelpeter (Shockheaded Peter)
Ein schaurig-schillerndes Musiktheater für Menschen ab 14 Jahren.
⊗19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

ImproKeller - Die Impro-Comedy-Show

Eine rasante Abfolge von improvisierten Theaterszenen, mit unbarmherzigen Dialogduellen und umwerfender Situationskomik.
⊗20.00 Café Damals Hinterm Mond, Steinweg 1

VORTRÄGE

MARBURG

Thema Demenz
Ref.: Laura Exner von der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf. Anmeldung unter info@alzheimer-mr.de
⊗18.00-20.00 Online

MARBURG - MOISCHT

„Herausforderung Demenz“
Alltag selbstbestimmt gestalten - Freude schenken. Informationen unter: Alzheimergesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.
⊗18.00-20.00 Bürgerhaus Moischt, Eulenkopfstr. 55

VERNISSAGEN

MARBURG

Marie, Landgräfin von Hessen-Kassel, geb. Prinzessin von Großbritannien
Zentrale Stationen im Leben der Fürstin anlässlich ihres 300. Geburtstags.
⊗18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

SONSTIGES

GIESSEN

Handmade - Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen
Workshop. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊗17.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

MARBURG

Meditation am Morgen
⊗08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga.
⊗20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MITTWOCH 1. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Ortenberger Singsang
Offenes Singen für jedermann, kostenlos.
⊗20.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

WEIMAR - WOLFSHAUSEN

„Verleih uns Frieden“
Mit den Marburger Vokalisten.
⊗19.30 Kirche Wolfshausen, Am Talacker

BÜHNE

GIESSEN

Kriegerin
Nach dem Film von David Wnendt. Ab 15 Jahren
⊗10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

„Anderthalb Stunden zu spät“
Von Gérald Sibleyras. Eine Theater GegenStand-Produktion.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

GIESSEN

Ukraine-Krieg - Die aktuelle Situation
Ref.: Uwe Wötzel.
⊗14.00 DGB Haus, Walltorstr. 17

Blickfang - Abenteuer weltweit

Michael Fleck: „Rad ab - Vier Jahre mit dem Rad um die Welt“.
⊗20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

VERNISSAGEN

MARBURG

„Verkehrte Welten“
Eine Hommage an die Anfangszeit der Fotografie. Eröffnung des „Photo.Spectrum.Marburg“ und Vernissage zur Ausstellung von Andreas Maria Schäfer
⊗19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

GIESSEN

„Töpfern kreativ - Frühling“
Workshop.
⊗17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
⊗08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Kunstpause: Omu, Wettbewerb Molkerei Landstuhl, 1981
⊗12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
⊗13.30-15.00 Telefonisch

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 9 (3.3. - 9.3.)
bis Fr, 24.2., 17 Uhr

TV-Tagestipp am Montag

Tele 5 - 22.50 Highlander II - Die Rückkehr



Connor MacLeod ist selbst endlich ein Sterblicher, nachdem er alle anderen Unsterblichen im Kampf geschlagen hat. Als alter Mann lebt er im Jahr 2024 auf der von Umweltverschmutzung verwüsteten Erde, als er erfährt, dass er ursprünglich vom Planeten Zeist stammt. Es gibt dort jemanden, der MacLeod fern halten will..

TV-Tagestipp am Dienstag

Kabel 1 - 20.15 Wer ist Hanna?



Erik hat sich mit seiner Tochter Hanna in der Wildnis Nordfinlands verschanziert. Der einstige CIA-Schnüffler bildet die 16-Jährige zu seiner Nachfolgerin aus. Doch als der Teenager so weit ist, den ersten Auftrag auszuführen, um Eriks Rachegepläne zu stillen, liegen seine mordlustigen Feinde bereits auf der Lauer.



„Rad ab“ – Mit dem Rad um die Welt
Live-Multivisions-Show (Foto: Peter Smolka)
Mi 20.00 Uhr, Kongresshalle Gießen



Karlheinz Schumacher: „Gold“
Vernissage (Foto: Karlheinz Schumacher)
Do 19.00 Uhr, TOBIS Bistro & Restaurant Lohra

„Medizin studieren“

Experten-Chat. Kostenfrei unter chat.abi.de einloggen
⊙16.00–17.30 Online

Regionale Vielfalt und Besonderheiten

Alles über die Herstellung von Cidre. Anmeldung: www.marburg-tourismus.de/regionale-genussabende
⊙18.30 Tourist-Info Oberstadt, Wettergasse 6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
Info unter www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauffreiweg und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

2. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Colonel Petrov's good judgement
Von Jazz bis hin zu Heavy-Rocksounds.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Ente, Tod und Tulpe
Musiktheater von Leopold Dick nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch.
⊙10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

„Struwelpeter (Shockheaded Peter)“
Ein schaurig-schillerndes Musiktheater für Menschen ab 14 Jahren.
⊙19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

„Anderthalb Stunden zu spät“
Von Gérald Sibleyras.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Business Model Canvas
Workshop zur Geschäftsmodellentwicklung für Solopreneure & junge Wachstumsunternehmen.
⊙16.00–20.00 Lokscheppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

VERNISSAGEN

LOHRA

Gold
Fotos von Karlheinz Schumacher.
⊙19.00 TOBIS Bistro&Restaurant, Bahnhofstr. 13-19,

MARBURG

Welten
Midissage zur Ausstellung von Ruiqi Ren, Xingye

Huang und Yuqing Fan.
⊙15.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

SONSTIGES

GIESSEN

Ev. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
⊙18.00 Online

MARBURG

Info-Nachmittag der Freien Schule Marburg
Für alle, die mehr über Konzept und Alltag von Kita und Schule an der FSM erfahren möchten. Anmeldung und Fragen an aufnahme-ag@freie-schule-marburg.de
⊙14.00 Freie Schule Marburg, Anne-Frank-Str. 2

Info zu Berufen bei der Bundeswehr
⊙16.00 Agentur für Arbeit, Afföllerstr. 25

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen.
Online

Online-Debatten

Die Zugangsdaten erhalten ihr über eine Nachricht an dmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

Folge uns auf Instagram!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

KOKUBU

THE DRUMS OF JAPAN

INTO THE LIGHT - Tour 2023

Magische Japan-Reise zwischen artistischem Trommelsturm und zarten Bambusflötentönen

Eine der größten Trommelshows der Welt

Nach den grandiosen Publikums- und Kritiker-Erfolgen ihrer Deutschland-Gastspiele 2019 und 2020 umfasst die „Into The Light“-Tour 2023 von **Kokubu – The Drums of Japan** noch mehr Termine. Der Tourneepplan führt das Ensemble durch Deutschland, die Schweiz, Luxemburg und Belgien.

Neben der authentischen und hypnotisch-faszinierenden Energie dieser spektakulären Show verfolgt KOKUBU noch einen weiteren Ansatz: Die tiefgreifende Spiritualität Japans wird mit jedem Ton erlebbar gemacht. 2020 kommen drei große O-Daiko-Trommeln zum Einsatz und geben der Gruppe einen noch imposanteren Auftritt. Ein neues Bühnenbild und eine spektakuläre Lichtkonzeption runden das außergewöhnliche Trommelevent ab.

Jetzt Tickets sichern unter: kokubu.eu/#Termine

TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 20.15 1942. Die Kriegswende

Im Jahr 1942 waren die Menschen weder in ihrem Glauben noch in ihren Gedanken frei. Die Propaganda schränkte die Meinungsfreiheit ein und versetzte die Völker in Angst. In den besetzten Gebieten musste sich die Bevölkerung der neuen Ordnung beugen.

TV-Tagestipp am Donnerstag

3sat - 20.15 Mein Avatar und ich - Wie KI Bewusstsein erlangt

Ingolf Baur ist für die Wissenschaftsdokumentation „Mein Avatar und ich“ unterwegs und fragt, was ein Roboter haben muss, damit der Mensch bereit ist, ihn als sozialen Partner zu akzeptieren.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
NARREN wollen
AMETHYST HELAU !!
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Für Februar und März, Rücken- und Ganzkörperölmassagen im Angebot! www.handundfussgesundheits.de (gewerbl.)

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Jobs

● Wir suchen Mitarbeiter:innen (m/w/d) in der HAUSREINIGUNG oder als KÜCHENHILFE in Teilzeit und auf Aushilfsbasis für die Reinigung von Büroflächen oder in unserem Altenwohn- und Pflegeheim bzw. für unterstützende Tätigkeiten bei der Zubereitung von Mahlzeiten. bewerbung@drk-schwesterschaft-marburg.de (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkraft im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Hast Du Interesse uns 2-5x mtl. auf Events im Raum Marburg/Frankenberg im Service zu unterstützen? Wir bieten: Minijob, Schulung, gute Einarbeitung. Bewerbung an huft@gastroonomie-mit-herz.net (gewerbl.)

● Lieber männl. Student o. junger Mann! Hast Du zwischen durch ein wenig Zeit, in der Du etwas hinzuverdienen möchtest? Dann bist Du genau hier richtig! Rollifahrer (wiss.Mitarb.) sucht stundenweise persönliche Assistenz als Minijob. Hilfen im persönlichen u. häuslichen Bereich, Fahrdienst zur Uni, Begleitungen bei kulturellen Veranstaltungen, Reisen oder Urlaub. Führerschein und Fahrpraxis erwünscht. Gute Bezahlung, Urlaubsgeld u.a.m. Vorkenntnisse: keine. Zuverlässigkeit wird erwartet. Gute Bezahlung, Marburg - direkte Busanbindung. Interessiert? Telefon: MR 484632

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

Lernen/Unterricht

● Arbeiten Sie in einem Gesundheitsberuf? dann können Sie mit einer HEILPRAKTIKERERLAUBNIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	3		1		8		6	
4			3	6	9			1
				5				
6	7						8	4
	4	1				3	9	
3	8						1	2
				3				
8			5	9	7			3
	2		6		4		5	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:
leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 07/23

2	6	1	8	9	3	7	5	4
7	8	3	1	5	4	6	9	2
5	9	4	6	2	7	1	3	8
9	1	6	2	3	5	8	4	7
3	2	5	7	4	8	9	1	6
8	4	7	9	6	1	3	2	5
4	5	9	3	7	6	2	8	1
6	3	8	4	1	2	5	7	9
1	7	2	5	8	9	4	6	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder Prüfungsvorbereitungskurse für HEILPRAKTIKER:INNEN für PSYCHOTHERAPIE an. Wenn Sie in psychosozialen Beratungsstellen arbeiten oder sich beruflich neue orientieren möchten, sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/ 9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Möchten Sie sich über unsere Heilpraktiker-Ausbildungen informieren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem INFOABEND am 2.März ein. Um 17.00 Uhr stellen wir Ihnen den Beruf des/der allgemeinen Heilpraktiker*in vor und um 18.30 Uhr vom Heilpraktiker für Psychotherapie. Bitte melden Sie sich an. Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● Federleicht und farbenfroh - Kalligraphie und mehr. Mit Schwannfeder oder Ziehfeder schwingvoll und spritzig eigene Worte auf Papier gestalten. Kurs am 19.3. 14.00 bis 18.00 Uhr. Info: Andrea

Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● IN VERBINDUNG MIT DEM INNEREN KIND: Zugang zu Stärke und Lebensfreude finden, freier und selbstbestimmter leben, 5-wöchiger Kurs im GAP-Zentrum für Beratung und Psychotherapie in Marburg startet 3.3. um 18.15 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232, gap-marburg.de (gewerbl.)

● PERSONENZENTRIERTE AUFGESTELLUNGEN: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu selbstbestimmtem Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM Marburg am 1.3. von 18:15 - 20 Uhr. Tel: 06421/22232. gap-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Besondere Angebote im Februar und März für Rücken- und Ganzkörperölmassagen! www.handundfussgesundheits.de (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Okinawa Karate Do. Mo-Fr Dojo ab 19 Uhr geöffnet. Fortlaufende Anfängerübung Karate Kids Di+Do ab 17 Uhr. Shidokan Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14. Kontakt: 0151/43285823.

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Schön. Stud.-Zi., ca. 16qm, gr. Kü., Bad, Flur, Lärmschutzfenster, möbl. an Nichtraucher, an der Bahnstrecke Gießen-Marburg (6km Gl, 20km MR), keine Haustiere mögl., 0162/3429877 auch SMS

Gruß & Kuss

● Die, Jene mit dümmlichen und perfiden Kügen, welche nur noch weiterleben und -lügen um andere zu ägern... Drum merke Fiktion (ficc.) nicht mit uns! MfG G.H.61 Chiffre: 08/22-3691

● Der Roman "Die Spur der Füchse" von Ken Follett soll aufzeigen die unheilvolle Verstickung von Hochfinanzen, Verbrechen und Journalismus (+Werbung). MfG G.H.61 Chiffre: 08/22-3692

Kontakt

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

STELLENMARKT

Mitarb. f. Schilderausgabe/Büro TZ 15 Std/W. od. 520-€ n. MR ges. (a.f. Quereinst./Hausfr./Rentn. geeign.) Tel-Nr. 08031-31590 ASR Autoschilder personal@asr-autoschilder

● Dem Leben wieder Farbe geben. Ins Tun kommen! Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single-Gesprächsgruppen; Single-Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

TTZ KW 9 27.02. BIS 03.03. Mit reichhaltigem Salatbuffet 12 BIS 14 UHR	
MONTAG	VEGANES MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50€
DIENSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE, REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 8,50€
MITTWOCH	RAHMCHAMPIGNONS SEMMELKLÖSSEN BEILAGENSALAT & DESSERT 7,80€
DONNERSTAG	SCHINKENBRATEN MIT ROSENKOHL & KARTOFFELGRATIN BEILAGENSALAT & DESSERT 8,50€
FREITAG	LINSENEINTOPF BOCKWURST & BROT BEILAGENSALAT & DESSERT 7,20€
	LASAGNE „BOLOGNESE“ BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50€
	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30€
	BANDNUDELN LACHS-DILL-SAHNE-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50€
	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50€
	LINSENEINTOPF BROT BEILAGENSALAT & DESSERT 6,50€

UNSERE PARTNER Meier III HEINZELMÄNNCHEN siebenkorn
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

GÜTERBAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN
www.gueterbahnhof12.de

RAD AM GRÜN
fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgrun.de

ISOLETTA

RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal
(160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u. v. m.

Sonnenblickallee 9, Marburg

Telefon: (06421) 165 216

www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:

Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

● Kuschelbär sucht attraktive Frau zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr von 20 bis 60 Jahre für schöne Tage, Monate, Jahre 0172/4976367

● Hallo blondgelockter Jörg, sorry dass ich am Telefon so grantig war. Bin nicht immer so. Würde mich über eine Kontaktaufnahme deinerseits sehr freuen. Ruf mich auf mein Handy unter 01632701337 an. Alles Liebe Sabine

● Mann für gewisse Stunden. Er groß, reif und empathisch, verwöhnt dich nach deinen Wünschen. Sauber und diskret. Gerne dauerhaft. 017221331920

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

STADTFEST

3 TAGE MARBURG

STADTFEST

3 TAGE MARBURG

STADTFEST

3 TAGE MARBURG



07. | 08. | 09. JULI 23

NOCH
MEHR?
KLEINANZEIGEN

www.marbuch-verlag.de

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

.....

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rol-

le. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS

Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 064 21/68 44-68

Per Telefax: 0 64 21/68 44-44

Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Erscheint in Ausgabe Nr.:

--	--	--	--

■ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
■ 5 Zeilen	4,60 EUR
■ 6 Zeilen	5,20 EUR
■ 7 Zeilen	5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

■ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

■ Suchen	■ Workshops
■ Verkaufen	■ Tanz & Theater
■ Musik	■ Kunst & Kreatives
■ HiFi	■ Women only!
■ TV/Video/Foto	■ Kinder
■ Computer	■ Reisen/MFG
■ Kleider	■ Sport & Freizeit
■ Tiere	■ Suche Wohnung
■ Möbel	■ Biete Wohnung
■ Diverses	■ Geschenk
■ Jobs	■ Gruß & Kuss
■ Lernen/Unterricht	■ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

■ Autos	■ Zweiräder
■ KFZ-Zubehör	■ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

MÄRKTE

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr 7.7. – So 9.7.2023

Schlosspark (Fr–So) • Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Anmeldeschluss: Mo 1. Mai 2023

Marktorte:

Schlosspark (Fr–So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21/ 68 44 0

per Telefax : 0 64 21/ 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2023.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße / Haus-Nr.

Telefon Telefax Telefon mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

**WIR
LIEBEN
DIE
80ER**

